

## Kleine Chronik

**Gutes Verhältnis zwischen deutschen Truppen und Dänen.**  
Aus Viborg wird gemeldet, daß der Kommandant der südlichen Division des dänischen Heeres, Generalmajor Eßmann, in Begleitung seines Stabschefs Oberstleutnant Busch und anderer Offiziere dem Kommandanten der deutschen Truppen in Viborg einen Besuch abstattete. Generalmajor Eßmann nahm bei diesem Anlaß Gelegenheit, dem General der deutschen Truppen für das große Verständnis zu danken, das er und seine Truppen den Dänen und ihren Gefühlen in der augenblicklichen Lage erwiesen haben.

Amerika meldet: Vor neuem englischen Vorstoß — Auf Holland!

„Evening Star“ will erfahren haben, daß eine britische Transportflotte mit mehreren Divisionen ausgelaufen sei und sich zur Zeit auf hoher See befände, um Truppen entweder in Norwegen oder in Holland zu landen. Die letztere Annahme sei, so sagte „Evening Star“, wahrscheinlicher, denn England könnte kaum die Deutschen aus Norwegen verdrängen. Deshalb werde England an der norwegischen Küste nur Schießereien führen.

**England und Frankreich hätten schneller handeln müssen.**

Der berüchtigte jüdische Heizer Berliner stellt in der „Orde“ resigniert fest, daß England und Frankreich, nachdem sie entschlossen gewesen seien, Deutschland die Eisenbergsfahrt abzuschneiden, schneller hätten handeln müssen.

**Die Abflichten der Westmächte gegenüber den belgischen und holländischen Kolonien.**

In seinem Londen Brief in der „Metropole“ gibt der britisch-jüdische Heizer August Poljakoff am Sonnabend offen zu, daß England den Plan eines Angriffs gefasst hat, die Kolonien Belgien und Hollands „unter Vormundschaft zu nehmen“.

**Die Ausstellung „Los von Versailles“ in Danzig eröffnet.**

Gaukeller Horster eröffnete in Gegenwart von Reichsleiter Rosenberg die Ausstellung: „Los von Versailles“.

**Südböhmische Protestversammlungen in USA gegen Otto von Habsburg.**

Die Zeitung „Obzor“ (Ugram) meldet aus Chicago, daß die verschiedenen Organisationen der in den Vereinigten Staaten lebenden Südböhmern große Protestversammlungen gegen die Propaganda Otto von Habsburgs durchgeführt hätten.

**Verstärkte Überwachung der Donauschiffahrt.**

Rumänien will keine Handelsabkommen mit Deutschland eingehen, so lautet die Überschrift zu einem Balkanreiter Bericht des „Giornale d’Italia“, in dem darauf hingewiesen wird, daß Rumänien nicht die Mittel fehlten, um die Überwachung der Donauschiffahrt zu verstärken.

## Aus aller Welt

### Fredrikstad und Kongosberg besetzt.

Berlin, 15. April. Die Sicherung des Raumes von Oslo macht weiter schnelle Fortschritte. Südlich Oslo am Eingang zum Kristiansund wurde Fredrikstad besetzt. Südwestlich von Oslo erreichten deutsche Truppen Kongosberg.

**Die deutsche Wehrmacht im Raum von Drontheim steht.**

Berlin, 15. April. Ungestört vom Gegner richteten sich die deutschen Truppen im Raum von Drontheim weiter ein. Die Abwehrbereitschaft der Küstenbefestigungen ist nunmehr voll hergestellt.

**Schwere Artillerie schlägt Jämtlands Küste.**

Berlin, 15. April. Zum Schluß der Neutralität Dänemarks gegen etwaige feindliche Landungsversuche wurden in Nordjütland die wichtigsten Küstenpunkte besetzt und gesichert, ferner wurde an mehreren Stellen schwere Artillerie in Stellung gebracht.

**Einheiten der norwegischen Kriegsmarine mit deutschen Beauftragungen in Dienst gestellt.**

Berlin, 15. April. Die Kriegsmarine hat in den besetzten norwegischen Häfen angekrofene Einheiten der norwegischen Kriegsmarine übernommen und mit deutschen Besatzungen in Dienst gestellt.

**Demobilisierung der dänischen Truppen eingeleitet.**

Berlin, 15. April. In ganz Dänemark nimmt das Leben mehr und mehr wieder das normale Gepräge an. Die allgemeine

Es hat Gott dem Herrn gefallen, unsere liebe Mutter

### Fräulein Anna Wedam

am 12. April 1940 nach langem, mit großer Geduld ertragtem Leben, verloren mit dem hl. Sterbekrammenten, im Alter von 67 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich abzurufen.  
R. i. p.

Dresden, den 15. April 1940.

Die Beerdigung ist am Dienstag, den 16. 4. 40, nach 10 Uhr auf dem Neuen Friedhof, Kremer Str. am gleichen Tage um 9 Uhr in der Kirche.

Margot Die glückliche Geburt ihres siebten Kindes gelang in dankbarer Freude an

Frau Marianne Riß geb. Schmidbauer  
Dr. Alexander Riß

Trier, Schlegler-Str. 11, den 10. 4. 40.

Dresdner Theater  
(Über Gewähr)

Opernhaus

Montag

Die Sibylle (7.80)

Dienstag

Niefert (7.80)

—

Schauspielhaus

Montag

King Friedrich v. Homburg (7.80)

Dienstag

Die Könige auf Tauris (7.80)

—

Central-Theater

Montag

Gruß u. Kuss aus der Wachau (8)

Dienstag

Gruß u. Kuss aus der Wachau (8)

### Druckstücke sind wertvoll!

Wir bitten daher alle unsere Anzeigen-aufgeber, diese nach Ablauf sofort zurückzufordern, damit sie ev. später wieder verwendet werden können u. eine kostspielige Neuauflage vermieden wird.

### Treue Helfer

in allen Lebenslagen sind die

### Klein-Anzeigen

in der

### Sächsische Volkszeitung

### Wir sind Ihnen dankbar

und Sie erfreuen sicherlich die Insassen, wenn Sie sich bei Einkäufen auf die Anzeigen in d. Sächsischen Volks. beziehen

### Amtliche Bekanntmachungen Dresden

Mittagssposte im Einzelhandel. Auf Grund der Verordnung des Reichsstatthalters in Sachsen — Landesregierung — Ministerium für Wirtschaft und Arbeit vom 9. April 1940 (Süd). Verwaltungsbollett Seite 82 wird für das Städtegebiet Dresden folgendes bestimmt: Die Mittagsposte montags bis freitags wird für die Geschäfte des Lebens- und Gewerbehandels leichtlich, der Dienstag auf 13 bis 15 Uhr, für alle übrigen Geschäfte auf 12 bis 14 Uhr festgesetzt. Diese Bekanntmachung tritt am 16. April 1940 in Kraft.

### Der Oberbürgermeister.

Neuer Fahrschein. Am 17. April treten im Straßen-, bahn- und Kraftomnibusbetrieb neue Fahrscheine in Kraft. Fahrplanbücher werden seit 20 Apri abgegeben. Außerdem werden die Fahrpläne, wie bisher, an den Haltestellen veröffentlicht. Beim Kraftomnibusbetrieb verbleibt es beim bisherigen Betriebsfachbuch. Das Straßenbahnbusbetrieb wird das Betriebsfachbuch von 0.45 auf 0.50 Uhr zurückverlegt. Außerdem verbleiben nur noch Einschätzungen. Auf den Straßenbahnliniien wird die zeitweise Kurzfahrsperre innerhalb des Raumhofs aufgehoben, auf den Kraftomnibuslinien bleibt die Fahrsperre aufgehoben.

Wegen des unverminderten Andrangs auf den Bezugshäusern-Ausgaben zur Mittagsposte des deutschen Volkes bleiben die Bezugshäuser-Ausgaben in Abhängigkeit des Bekanntmachung vom 12. April 1940 bis einschl. 20. April 1940 wie bisher zur Annahme von Mittagsposten geöffnet.

### Der Oberbürgermeister.

Bezugscheinausgabestellen geschlossen. Die Bezugscheinausgabestellen für Schuhwerk und Spülstoffen (Wenckebach, 2. Treppen) bleibt am Montag und Dienstag, 15. und 16. April 1940, für jeden Verkehr geöffnet.

### Der Oberbürgermeister.

Familienunterhalts-Auszahlungen. Die Auszahlung des Familienunterhalts für die Wehrmachtsangehörigen auf die Zeit vom 16. bis 20. April 1940 findet am Dienstag, 16. April 1940, im Landhaus, Schloßstraße 10, Erdgeschloß, von 8 Uhr an, in folgender Reihenfolge statt: Poststellen A bis C von 8 bis 10 Uhr. Poststellen B bis D von 10 bis 12 Uhr. Der Bezahltag über die Höhe des Unterhalts ist mitzubringen.

### Der Oberbürgermeister.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des am 21. Januar 1939 in Bautzen verstorbenen Kaufmanns Friederich Hermann Pöhlke, Steinbrechstraße 10 in Radebeul, werden: Schuhtermin und Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters am Sonnabend, den 4. Mai 1940, vor 11 Uhr, vor dem heiligen Amtsgericht, Zimmer 181, anberaumt.

### Das Amtsgericht.

Vorläufige Anordnung. In Sachen der Umlegung Bautzen/Selbau ordne ich gemäß Para-

### Ein glückliches Paar

sind sie geworden! Und der Weg des Zusammentreffens?

?

### Die KLEINE ANZEIGE

in der weiterbreiteten

### Sächsische Volkszeitung

Beruhigung kommt vor allem darin zum Ausdruck, daß auf Grund der von der dänischen Regierung angeordneten Demobilisierung der dänischen Truppen die Entlassungen eingeleitet wurden.

### Die Küstenverteidigung von Drontheim durch deutsche schwere Artillerie verstärkt

Berlin, 15. April. Am 12. April ist die Küstenverteidigung von Drontheim durch inzwischen eingetroffene deutsche schwere Artillerie verstärkt worden. Dies bedeutet eine weitere Verstärkung der dort völlig unbeschädigt in deutsche Hand gesetzten und von deutschen Truppen feuerbereit gemachten norwegischen Küstenartillerie.

### Eisenbahnstrecke Narvik-Schwedische Grenze zum größten Teil besetzt

Berlin, 16. April. Die im Raum von Narvik tätigen deutschen Truppen, die mit der Sicherung und Erweiterung des von ihnen besetzten Raumes beschäftigt sind, haben auch den größten Teil der von Narvik in Richtung der schwedischen Grenze führenden Bahn besetzt.

### Verlorengesetztes deutsches Flugzeugheimgekehrt

Berlin, 16. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Jahrlinge Gebäude in Colon durch Großfeuer zerstört

New York, 15. April. Wie Uffiziale Preb aus Colon an der Ostküste des Panamakanals melden, zerstörte ein Großfeuer zahlreiche Gebäude im Stadtzentrum. Da die Flammen auch das Gebäude der Kantonalverwaltung und andere Regierungsgebäude bedrohten, wurden Pionieren eingesetzt, um durch Spritzen eine weitere Ausdehnung des Brandes zu verhindern. Mehrere tausend Einwohner Colon sind obdachlos.

### Englischer Kreuzer „York“ (8000 Tonnen) gesunken

Berlin, 16. April. Wie Uffiziale Preb aus Colon an der Ostküste des Panamakanals melden, zerstörte ein Großfeuer zahlreiche Gebäude im Stadtzentrum. Da die Flammen auch das Gebäude der Kantonalverwaltung und andere Regierungsgebäude bedrohten, wurden Pionieren eingesetzt, um durch Spritzen eine weitere Ausdehnung des Brandes zu verhindern. Mehrere tausend Einwohner Colon sind obdachlos.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.

### Am 15. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gab

am 13. 4. bekannt, daß die Zahl der deutschen Verluste bei den Kämpfen am 12. 4. an der norwegischen Küste insgesamt fünf Flugzeuge betrug. Inzwischen ist eines von den als verloren gemeldeten Messerschmitt-Flugzeugen in seinen Heimatort hiermit zurückgekehrt.